



Auszug aus dem Protokoll vom

15. Juli 2002

157 07.15 Finanzen, Voranschläge

Weisung Nr. 3/2002, Leistungsvorschläge für die Globalbudgets 2003, Änderungsanträge der GRPK, Stellungnahme

Mit der Weisung Nr. 3/2002 beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat die Genehmigung der Leistungsvorschläge für die Globalbudgets 2003. Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) hat das Geschäft geprüft und unterbreitet dem Stadtrat verschiedene Änderungsanträge zur Stellungnahme. Gestützt auf die einzelnen Ressortberichte hat der Stadtrat einzelne Anregungen übernommen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird mit separatem Beschluss der stadträtliche Antrag mit einer Weisung mit gleicher Nummer dem aktuellen Stand angepasst.

Im einzelnen wird wie folgt Stellung bezogen:

Leistungsvorschlag Abfallbewirtschaftung

- Die vorgeschlagenen Erhöhungen bei den Indikatoren verschiedener Produkte werden übernommen.
- Zur beantragten Erweiterung der Zielbeschreibung beim Produkt Wiederverwertbare Abfälle (Ganzglassammlung) wurden die bereits mehrfach ausgeführten Vor- und Nachteile nochmals eingehend geprüft. Dabei kommt der Stadtrat zum Schluss, dass die Nachteile zum jetzigen Zeitpunkt weiterhin überwiegen. Daher ist es nicht sinnvoll, das Durchführen einer Ganzglassammlung explizit aufzuführen.
- Wie gewünscht werden bei 4 Produkten Kennzahlen aufgeführt. Bei den Produkten Kompostplatz und Leistungen für Dritte sind aber keine sinnvollen Kennzahlen möglich.

Leistungsvorschlag Stadtpolizei

Die Aufnahme der vorgeschlagenen Leistungssteigerungen wäre nur mit vermehrter Präsenz und damit verbunden mit einer Aufstockung des Personalbestandes möglich. Im Zusammenhang mit dem Projekt „Finanzielle Verbesserungen und Planung“ wurde der Bestand der Stadtpolizei seit fast einem Jahr um eine Person reduziert. Am jetzigen Personalbestand ist vorläufig festzuhalten. Deshalb müssen Leistungssteigerungen grundsätzlich abgelehnt werden. Die beiden weiteren Geschwindigkeitskontrollen werden hingegen aufgenommen.

Leistungsvorschlag Kultur

Auf den gewünschten neuen Indikator beim Produkt Weitere Veranstaltungen ist zu verzichten. Langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass gezielte Veranstaltungen für „Jugendliche von ca. 15 - 25 Jahren“ wegen der schnell wechselnden Bedürfnisse für die Kulturkommission nur schwer zu organisieren und nicht gut mit dem vorgegebenen Planungsprozess vereinbar sind. Zudem hat der Stadtrat anfangs Juli 2002 unter Leitung der Jugendkommission eine breit abgestützte Arbeitsgruppe eingesetzt, die ein konkretes Jugend-Projektkonzept für die nächsten drei bis vier Jahre entwickeln soll.

Leistungsvorschlag Schwimmbad im Moos

- Mit der Erweiterung der Ziele beim Produkt Schwimmbad ist der Stadtrat einverstanden. Durch die Aufnahme des neuen Indikators Zufriedenheit mit Sicherheit wurden zudem auch die Gewichtungen der einzelnen Indikatoren angepasst.
- Die Leistungen beim Produkt Kiosk wurden entsprechend dem Vorschlag angepasst. Sie haben allerdings einen höheren Personalaufwand zur Folge.



Leistungsvorschlag Sekundarstufe

Der gewünschte Indikator, jede Klasse solle mindestens entweder ein Klassenlager oder eine Schulreise pro Jahr durchführen, kann in dieser Form nicht übernommen werden. Gemäss den Bestimmungen im Lagerreglement ist an der 1. Sekundarstufe keine Schulreise vorgesehen. Die Indikatoren wurden deshalb so angepasst, dass die 1. und die 2./3. Sekundarstufe separat aufgeführt werden.

Allgemeines

Zu jedem Globalbudget wurde die gewünschte Produktebeschreibung erstellt. Sie liegen dem angepassten Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat bei.

Der Stadtrat als Leistungskäufer kann die Leistungsvereinbarung mit dem Leistungserbringer erst abschliessen, wenn das Globalbudget bzw. der entsprechende Leistungsvorschlag vom Gemeinderat genehmigt ist. Die jährlichen Leistungsvereinbarungen enthalten nur den vom Gemeinderat im Rahmen des Voranschlages verabschiedeten Leistungsauftrag (mit Nettaufwand/Nettoertrag) und machen diesen für Leistungskäufer und Leistungserbringer verbindlich.

Die von der GRPK bis Ende Jahr gewünschte Erstellung eines Konzeptes, wie die weichen Indikatoren (Zufriedenheit usw.) zu messen seien, erachtet der Stadtrat nicht als zweckmässig. Im Rahmen des Projektes Neue Führung Schlieren 200X bildet das Thema Globalbudget und alle damit zusammenhängenden Aspekte einen wichtigen Bestandteil. Diese werden im Teilprojekt 3 gründlichst erarbeitet. Der Stadtrat würde es als kontraproduktiv und arbeitsökonomisch unverantwortlich betrachten, neben diesen Arbeiten eigene Bemühungen um Klärung der zugegebener Massen noch etwas unklaren Sachverhalten anzustellen.

Die gewünschte grundsätzlich Überprüfung des Projektes „Globalbudgets“ mit dem möglichen Ergebnis, wieder auf Globalbudgets zu verzichten, käme einem Entscheid Abbruch des Projektes „Neue Führung Schlieren 200X“ gleich. Sich im jetzigen Zeitpunkt auf eine solche Arbeit einzulassen, kann - wie bereits oben erwähnt - nicht Aufgabe des Stadtrates sein. Selbstverständlich fliessen Erfahrungen mit den einzelnen Globalbudgets laufend in die aktuellen Vorgaben ein.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Zu den Anträgen und Anregungen der GRPK zu den Leistungsvorschlägen für die Globalbudgets 2003 wird entsprechend den Erwägungen Stellung genommen.
2. Der Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat wird mit einer Weisung gleicher Nummer und heutigem Datum dem aktuellen Stand angepasst.
3. Mitteilung an
 - alle Mitglieder der GRPK (9)
 - alle Mitglieder des Stadtrates (7)
 - Peter Hubmann, Stadtschreiber
 - alle Abteilungsleitenden (7)
 - Archiv

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN
Präsident Schreiber

Peter Voser

Peter Hubmann